

Inhalt

Vorwort	V
I <i>Fragestellung und Forschungsüberblick</i>	1
1 Fragestellung	1
2 Forschungsüberblick	5
2.1 Rechtfertigung und Versöhnung	9
2.2 Gesetzestheologie und Israel	20
2.3 Christologie	37
2.4 Ekklesiologie	40
2.5 Zur Biografie des Apostels	47
2.6 Auswertung	50
II <i>Bezeichnungen</i>	52
1 Apostel	52
1.1 Der paulinische Apostelbegriff	52
1.2 Zur Traditionsgeschichte des Apostelbegriffs	58
1.3 Einordnung in den neutestamentlichen Horizont	59
2 Apostolatsmetaphern	64
2.1 Sklave	64
2.2 Diener	68
2.3 Mitarbeiter Gottes	73
2.4 Untergebener Christi	77
2.5 Verwalter von Geheimnissen Gottes	79
2.6 Vater und Mutter der Gemeinde	81

X		<i>Inhalt</i>
2.7	Weiser Architekt	85
2.8	Der Apostel als Vorbild	89
III	<i>Kontext und Funktion der Apostolatstheologie in den paulinischen Briefen</i>	93
1	Der Erste Thessalonicherbrief	95
1.1	Präskript (1Thess 1,1)	97
1.2	Die Thematik des Briefes	98
1.3	Apostolatstheologie	100
1.3.1	Im Dienst des universalen Heilswillens Gottes	100
1.3.2	Im Auftrag und in der Vollmacht des Kyrios	101
1.3.3	Vorbild und Nachahmung	102
1.4	Postskript (1Thess 5,12–28)	103
1.4.1	Die Leitung der Gemeinde	103
1.4.2	Die geistliche Gemeinschaft von Apostel und Gemeinde	104
1.4.3	Der apostolische Gruß	104
1.5	Ergebnis	105
1.5.1	Der Apostel als Bote des Evangeliums an die Völker	106
1.5.2	Die Berufung des Apostels und die Universalität des Heilswillens Gottes	106
1.5.3	Der Apostel als Gründer der Gemeinde	107
1.5.4	Der Apostel als Leiter der Gemeinde	107
1.5.5	Der Apostel als Vorbild der Gemeinde	108
2	Der Erste Korintherbrief	108
2.1	Präskript (1Kor 1,1–3)	110
2.2	Die Thematik des Briefes	112
2.2.1	Das Wort vom Kreuz	114
2.2.2	Pastorale Klärungen und die Einforderung der Agape	118
2.2.3	Die Begründung der Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod	119
2.3	Apostolatstheologie	121
2.3.1	Leiter der Gemeinde	122

<i>Inhalt</i>		XI
2.3.2	Anordnungen und Weisungen	124
2.4	Postskript (1Kor 16,1–24)	126
2.4.1	Die Anordnung der Kollekte	126
2.4.2	Die Autorisierung eines Mitarbeiters	126
2.4.3	Die Mahnungen zu Glaubensmut und Liebe	127
2.4.4	Die Sorge um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	127
2.5	Ergebnis	128
2.5.1	Der Apostel als Gründer der Gemeinde	128
2.5.1.1	1Kor 3,6–15	128
2.5.1.2	1Kor 12,28	130
2.5.1.3	1Kor 15,1–3	132
2.5.1.4	Ergebnis	134
2.5.2	Der Apostolat als Dienst	135
2.5.2.1	Kreuzestheologischer Akzent	135
2.5.2.2	Pneumatologischer Akzent	136
3	Der Zweite Korintherbrief	138
3.1	Präskript (2Kor 1,1f)	138
3.2	Die Thematik des Briefes	140
3.3	Apostolatstheologie	142
3.3.1	Das Lebenszeugnis des Apostels im Licht des Kreuzes Christi	143
3.3.2	Die Lauterkeit des Apostels	146
3.3.3	Das Wesen des apostolischen Dienstes	146
3.3.4	Die Gemeinde als Siegel des Apostelamtes	147
3.3.5	Die Herrlichkeit des Apostels	148
3.3.6	Freiheit und Gerechtigkeit	148
3.4	Postskript (2Kor 12,14 – 13,13)	149
3.4.1	Der sich für das Leben der Gemeinde verausgabende Apostel	149
3.4.2	Der Apostel spricht vor Gott in Christus zu den Korinthern	151
3.4.3	Apostolische Drohungen	151
3.4.4	Apostolische Freuden	152
3.5	Ergebnis	153
3.5.1	Der Apostel als Zeuge des Kreuzes Christi	154

3.5.2	Der Apostel als bevollmächtigter Repräsentant des Kyrios	154
4	Der Philipperbrief	155
4.1	Präskript (Phil 1,1f)	156
4.2	Die Thematik des Briefes	158
4.3	Apostolatstheologie	159
4.4	Postskript (Phil 4,2–23)	161
4.5	Ergebnis	162
4.5.1	Die Christugemeinschaft des Apostels	162
4.5.2	Der Apostel als Vorbild	163
5	Der Philemonbrief	163
5.1	Präskript (Phlm 1–3)	164
5.2	Apostolatstheologie	165
5.3	Postskript (Phlm 21–25)	166
6	Der Galaterbrief	166
6.1	Präskript (Gal 1,1–5)	167
6.2	Die Thematik des Briefes	169
6.3	Apostolatstheologie	173
6.4	Postskript (Gal 6,1–18)	179
6.5	Ergebnis	179
6.5.1	Berufener Apostel	180
6.5.2	Der Apostel als Paradigma des Heilswillens Gottes ...	180
6.5.3	Die Koinonia der Apostel	180
7	Der Römerbrief	181
7.1	Präskript (Röm 1,1–7)	181
7.2	Die Thematik des Briefes	184
7.3	Apostolatstheologie	186
7.4	Postskript (Röm 15,14 – 16,24)	191
7.4.1	Der Liturg Jesu Christi	191
7.4.2	Wort und Werk des Apostels	191

<i>Inhalt</i>		XIII
7.4.3	Nicht auf fremdem Fundament	192
7.4.4	Mit der Fülle des Segens Christi	193
7.4.5	Die Bitte um Fürbitte	193
7.5	Ergebnis	194
7.5.1	Der Apostel als Sprachrohr des universalen Heils- willens Gottes	194
7.5.2	Der Apostel als Priester	194
7.5.3	Der Apostel in der Gemeinschaft der Christen	195
IV	<i>Die Berufung des Apostels</i>	196
1	Berechtigter Apostel (1Kor 9,1–14)	197
1.1	Der Lebensstil des Apostels	197
1.2	Merkmale des Apostolates	198
1.3	Das Recht des Apostels	200
1.4	Der Verzicht des Apostels	202
2	Letzter der Apostel (1Kor 15,1–11)	203
2.1	Diener des Evangeliums	203
2.2	Die Berufung im Licht der Auferweckung Christi	204
2.3	Gleichberechtigter Apostel	205
2.4	Ἐκτρώμα	206
2.5	Apostel durch Gottes Gnade	208
3	Bekehrt und berufen (2Kor 4,1–6)	209
3.1	Bekehrung oder Berufung?	211
3.1.1	Der Kontext	211
3.1.2	Der Aorist	214
3.1.3	Die Lichtmetaphorik	214
3.1.4	Die Theozentrik	216
3.1.5	Die 1. Pers. Pl.	216
3.1.6	Die πρὸς-Wendung	217
3.1.7	Ergebnis	217
3.2	Die apostolatstheologische Interpretation	218

XIV		<i>Inhalt</i>
3.2.1	Die schöpfungstheologische Dimension	218
3.2.2	Die mystische Dimension	219
3.3	Bekehrung und Berufung	223
4	Das Vorbild der Gemeinde (Phil 3,2 – 4,1)	225
4.1	Im Konflikt mit Gegnern	225
4.2	Neuer Horizont in Christus	229
4.3	Leidensteilhabe und vollkommene Christusnachfolge	233
4.4	Vorbild	234
5	Vom Verfolger zum Apostel (Gal 1,13–24)	236
5.1	Fortschritte im Judaismus (Gal 1,14)	236
5.2	Maßloser Verfolger der Ekklesia (Gal 1,13)	238
5.2.1	Ort der Verfolgung	238
5.2.2	Art und Ausmaß der Verfolgung	244
5.3	Die Lebenswende	245
5.4	Freiheit und Unabhängigkeit	251
6	Prototyp eines von Gott Gerechtfertigten? (Röm 7, 7–25)	253
6.1	Das Gesetz des Mose	253
6.2	Die Situation des Menschen	254
6.3	Röm 7 als autobiografische Notiz?	255
6.4	Das Ego von Röm 7	261
7	Ergebnis	262
V	<i>Der Dienst des Apostels</i>	264
1	Gründung und Aufbau der Gemeinde (1Kor 3,5–17)	265
2	Triumphzug und Wohlgeruch (2Kor 2,14–16b)	278
2.1	Gottes Triumph über Paulus (2Kor 2,14a)	278
2.2	Duft Gottes und Wohlgeruch Christi (2Kor 2,14b–16)	278

<i>Inhalt</i>		XV
2.3	Ergebnis	290
3	Der Dienst des Neuen Bundes (2Kor 3,4–18)	291
3.1	Von Gott befähigt (2Kor 3,4f)	292
3.2	Die größere Herrlichkeit (2Kor 3,7–11)	300
3.2.1	Die Herrlichkeit des Mose	302
3.2.2	Der erste Schluss a minore ad majus (2Kor 3,7f)	305
3.2.3	Der zweite Schluss a minore ad majus (2Kor 3,9f)	309
3.2.4	Der dritte Schluss a minore ad majus (2Kor 3,11)	311
3.3	Unverhüllte Herrlichkeit (2Kor 3,12–18)	312
3.3.1	Hoffnung und Offenheit (2Kor 3,12)	313
3.3.2	Die Verhüllung der Doxa (2Kor 3,13f)	314
3.3.3	Die Enthüllung der Doxa (2Kor 3,15–17)	318
3.3.4	Geist und Herrlichkeit (2Kor 3,17.18)	320
4	Der Apostel als Friedensgesandter Gottes (2Kor 5, 11–21)	322
4.1	Verkündigung statt Selbstempfehlung (2Kor 5,11– 13)	322
4.1.1	Die Lauterkeit apostolischer Verkündigung (2Kor 5,11	324
4.1.2	Der apostolische Dienst vor dem Gewissen der Korinther (2Kor 5,11)	326
4.1.3	Die Diskussion um συνιστάνειν und καυχᾶσθαι (2Kor 5,12)	328
4.1.4	Legitimer Selbststuhm im Herzen (2Kor 5,12b)	330
4.1.5	Ἐξιστάναι und σωφρονεῖν (2Kor 5,13)	333
4.2	Sterben für andere (2Kor 5,14f)	337
4.2.1	Der Tod als Ausdruck der Liebe	337
4.2.2	Sterben für andere	340
4.2.3	Der Kreuzestod Jesu für alle	344
4.2.4	Sterben, um zu leben	345
4.3	Die Schlussfolgerung in 2Kor 5,16ff	346
4.3.1	Die wahre Erkenntnis Christi (2Kor 5,16)	347
4.3.2	Die neue Schöpfung in Christus (2Kor 5,17)	352

XVI	<i>Inhalt</i>
5	Das Versöhnungshandeln Gottes durch den Dienst des Apostels (2Kor 5,18–21) 354
5.1	Kor 5,18f im Kontext paulinischer Versöhnungsaussagen 355
5.1.1	Röm 5,1–11 355
5.1.2	Röm 11,15 358
5.2	Der Dienst der Versöhnung 360
5.2.1	Exkurs: Die Diskussion um den Zusammenhang von Versöhnung und Sühne 364
5.3	Die Verwendung von δι- und καταλλάσσειν κτλ. in der griechischen Literatur hellenistischer und kaiserlicher Zeit 372
5.4	Die Verwendung von δι- und καταλλάσσειν κτλ. durch jüdische Autoren in hellenistischer Zeit 374
5.5	Paulus als Gesandter. Zum Hintergrund von πρεσβεύειν in 2Kor 5,20 379
5.6	Die Versöhnungsvorstellung in 2Kor 5,18–20 384
6	Ergebnis 398
VI	<i>Ergebnis</i> 401
1	Berufung und Sendung 402
2	Das Evangelium des Apostels 404
3	Gemeindegründung und Gemeindeleitung 405
4	Der Apostel in der Gemeinschaft der Apostel und der Gemeinschaft der Kirche 407
5	Diener des Neuen Bundes 408
6	Der Apostel als Friedensgesandter Gottes 410
7	Die bleibende Bedeutung der apostolischen Diakonia 412
Literatur 415
Bibelstellen (Auswahl) 443